

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 32

Rubrik: Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

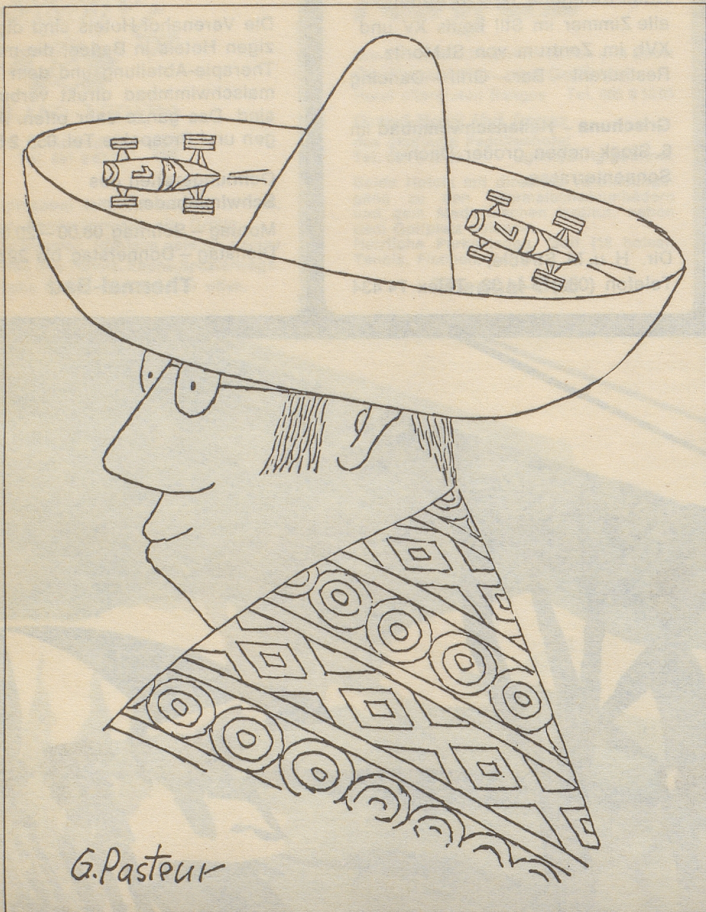
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten



Weder kritisierte er, noch hieß er etwas gut, der Ochse, denn alles, was bestand und geschah, war ihm gleichgültig – sogar das Niedagewesene, daß die Schildkröten ihre Schilder verkauften, als Kröten in den Teich sprangen und dort von einem Storch (einem der letzten existierenden) gefressen wurden. All das berührte ihn nicht. Er lebte fest verankert in seiner Physis, in einer Art negativer Ausgeglichenheit, beinah beneidet von den Marabus und den Eulen, die soviel sahen, soviel wußten.

Die Mopsfamilie war in allen Dingen bahnbrechend in bezug auf die Modernität ihrer Ideen und ihrer Art zu leben. Gefragt, ob sie Tennis spielen würden, antworteten sie gähnend: «Gewiß, aber natürlich spielen wir nicht selbst, sondern eine Tennismaschine spielt im Garten für uns!»

HOTIE

Guter
Geschmack
ist
international.
De Sede auch.

DeSede AG
exklusive Polstermöbel
5313 Klingnau



Splitter

Verhaltensforschung in Amerika: Waschmaschinenverkäufer bleiben am längsten ledig.

*

Die Zivilcourage kommt in einer Uniform mehr zur Geltung.

*

Verkaufskanone. Das beweglichste «Geschütz».

*

Auf dem Altar des Vaterlandes liegen meistens mehr Bittschriften als Gaben.

*

Die am meisten grübeln, haben am wenigsten Tiefe.

*

Die politische Einstellung bringt manchmal eine Anstellung!

*

Warum gibt es so oft Streit? Weil man die Worte, die fallen, immer wieder aufhebt.

*

Man schlägt sich durchs Leben, darum schlagen oftmals viele zurück.

*

Manche Standpunkte haben einen schwachen Stand.

Robert Schaller